

Das wurde vor allem durch die Zusammenlegung und durch die genossenschaftliche Bewirtschaftung der Flächen erzielt. Das war die wichtigste Voraussetzung dafür, die verschiedenen Kulturen auf den Schlägen anzubauen, auf denen Höchsterträge erreicht werden. Die guten Ergebnisse der Feldwirtschaft wirkten sich auf die Steigerung der tierischen Produktion aus. So; wurde die Marktproduktion je Hektar LN im Jahre 1961 gegenüber 1960 wie folgt gesteigert: bei Rindfleisch von 65,5 kg auf 92 kg, bei Schweinefleisch von 90,1 kg auf 126 kg, bei Milch von 505 kg auf 626 kg, bei Eiern von 293 Stück auf 340 Stück.

Das LPG-Aktiv wird von den Genossenschaftsbauern anerkannt. Seine Mitglieder genießen das Vertrauen und die Unterstützung aller Kollegen. Der parteilose Vorsitzende der LPG, Kollege Görick, drückte seine Meinung zur Arbeit des Aktivs mit folgenden Worten aus: „Das Aktiv der LPG ist eine gute Sache, damit kommen wir noch schneller zum Sieg des Sozialismus.“

Planmäßig und systematisch mit den LPG-Aktivs arbeiten

Anfang November 1961 führte die Kreisleitung Beeskow einen Erfahrungsaustausch mit Leitern von LPG-Aktivs durch. Diese Beratung war ein ernstes Signal für das Büro der Kreisleitung. Es zeigte sich, daß die überwiegende Mehrheit der 21 LPG-Aktivs des Kreises noch nach Wegen sucht, wie ihre Arbeit zu organisieren ist. Gleichzeitig wurde sichtbar, daß die Parteiorganisationen in den Dörfern, in den LPG vom Typ III und in den Patenbetrieben noch keinen Einfluß auf die Bildung von LPG-Aktivs und auf deren Arbeit nehmen. Selbst bei Mitarbeitern der Kreisleitung gab es Unklarheiten über die Arbeit mit den LPG-Aktivs und wenig Initiative, um hier weiter voranzukommen. Die Rolle der LPG-Aktivs zur Sicherung des politischen und organisatorischen Einflusses der Partei in den LPG, in denen vorerst noch keine Grundorganisationen bestehen, wurde verkannt. Es war eine bittere, doch zugleich nutzbringende Erkenntnis, daß eine Schwalbe — das LPG-Aktiv in Premsdorf — noch keinen Sommer macht. Was ist die Ursache für diese Lage?

Die Kreisleitung ließ trotz richtiger Beschlüsse und vieler Hinweise auf Aktiv-

tagungen in der Arbeit mit den LPG-Aktivs den Dingen ihren Lauf. Es gab keine Organisation der Durchführung der Beschlüsse und keine exakte Kontrolle. Der Erfahrungsaustausch mit den Leitern der LPG-Aktivs war zugleich ein Wendepunkt in der Arbeit der Kreisleitung. Das Büro der Kreisleitung wertete diese Beratung kritisch aus und legte Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit mit den LPG-Aktivs fest.

Parteiaktivisten aus den Grundorganisationen, Mitarbeiter der Kreisleitung und Genossen aus dem Staatsapparat sowie aus den Patenbetrieben erhalten den Parteauftrag, weitere Aktivs zu bilden. Sie haben auch dafür zu sorgen, daß überall Genossen als Leiter von Aktivs tätig sind. Diese Genossen sind für eine längere Zeit dafür verantwortlich, daß eine systematische Arbeit der Aktivs entwickelt wird.

Mitglieder der Kreisleitung, besonders auch die Büromitglieder, werden an der Arbeit der LPG-Aktivs unmittelbar teilnehmen. Sie werden so die Probleme, die dabei auftreten, gründlicher kennenlernen, und die politische Anleitung der Arbeit der Aktivs im Kreis wird sich konkreter gestalten. Unter Leitung eines Sekretärs der Kreisleitung sollen regelmäßige Erfahrungsaustausche in den MTS-Bereichen mit Vertretern von Aktivs, durch geführt werden. Zur politischen und fachlichen Qualifizierung eines breiteren Kreises von Aktivmitgliedern in den Wintermonaten werden Wochenend-schulungen und andere Maßnahmen durchgeführt.

Welche. Schlußfolgerungen ergeben sich für alle Kreisleitungen? Die Arbeit mit den LPG-Aktivs ist ureigenste Aufgabe der Kreisleitungen. Sie dient der Sicherung des Parteieinflusses in allen LPG. Die Hinweise der 13. Tagung des Zentralkomitees über die Stärkung der Kampfkraft der Partei in allen Dörfern und sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben müssen verwirklicht werden. Dazu gehört, die besten Genossenschaftsbauerinnen und -bauern als Kandidaten für die Partei zu gewinnen und in allen LPG Grundorganisationen bzw. Kandidatengruppen unserer Partei zu bilden. In den LPG, wo bisher noch keine Parteiorganisation existiert, führt der den besten Erfolg versprechende Weg dazu über das LPG-Aktiv und die sorgfältige und ständige politische Arbeit mit den hier vereinigten fortschrittlichen Genossenschaftsbauern.